

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar und dem SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“

LUDWIG XIV.: VORBILD UND FEINDBILD.

Die Inszenierung und Rezeption der Herrschaft eines barocken Monarchen. Zwischen Heroisierung, Nachahmung und Dämonisierung

27./28. November 2015, Großer Saal, Haus zur Lieben Hand

Öffentliche Tagung zum 300. Todesjahr des französischen Königs Ludwig XIV. (1638-1715)

Organisiert von PD Dr. Isabelle Deflers, Historisches Seminar, Prof. Dr. Ronald G. Asch, SFB 948 und Dr. Christian Kühner, Historisches Seminar

Am 1. September 2015 jährt sich zum 300. Mal der Tod des französischen Königs Ludwig XIV. (1638-1715). Mit keinem anderen Monarchen der Frühen Neuzeit – außer vielleicht Friedrich II. von Preußen (1712-1786) – verbinden sich ähnlich viele Debatten und Forschungstraditionen. Kaum ein Fürst wurde zu Lebzeiten zumindest im eigenen Land so verherrlicht wie Ludwig XIV. Als *roi de guerre*, als neuer Alexander oder als Sieger über die Häresie stand er im Mittelpunkt der Werke der Hofkultur, seine Aura wirkte aber auch deutlich über Frankreich hinaus.

Weitere Informationen sowie ein Tagungsprogramm finden Sie auf der Homepage des Frankreich-Zentrums:

<http://fz.uni-freiburg.de/ludwigxiv>



Frankreich-Zentrum

Veranstaltungen

WS 2015/2016



Kontakt

Frankreich-Zentrum
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Löwenstr. 16
79098 Freiburg

E-Mail: frankreich-zentrum@fz.uni-freiburg.de

Telefon + 49 (0)761 / 203-2007
Fax + 49 (0)761 / 203-2006

Homepage

www.fz.uni-freiburg.de/veranstaltungen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

Für die Studierenden in den Masterprogrammen des Frankreich-Zentrums, v.a. im Master „Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“, aber auch für ein allgemein an deutsch-französischen Themen interessiertes Publikum bietet das Frankreich-Zentrum jeweils im Wintersemester ein Kolloquium an, das aktuellen Tendenzen der deutsch-französischen Forschung gewidmet ist.

Das Kolloquium findet alle 14 Tage dienstags im Großen Saal, Haus zur Lieben Hand, Löwenstraße 16, statt. Die einzelnen Termine:

Naomi Truan (Berlin / Oxford)
„IST JA UNVERSCHÄMT! UNGLAUBLICH“

Politesse et violence verbale dans le discours politique contemporain. Une analyse linguistique des interactions lors de débats parlementaires allemands et britanniques sur l'Europe

Vortrag in französischer Sprache
Dienstag, 20. Oktober 2015, 20 Uhr

Sébastien Vannier (Berlin)
LES ALLEMANDS, DÉCOMPLÉXÉS!

Vortrag in französischer Sprache
Dienstag, 3. November 2015, 20 Uhr

Dr. Felix Heidenreich (Stuttgart)
WOFÜR STEHT DER NAME BADIOU?

(De quoi Badiou est-il le nom?)
Dienstag, 17. November 2015, 20 Uhr

Dr. Anne Seitz (Paris)

WIMMELN UND WABERN

Ansteckung und Gesellschaft im französischen Roman des Fin de Siècle

Dienstag, 1. Dezember 2015, 20 Uhr

Prof. Dr. Nathalie Dompnier (Lyon)

L'ALLEMAND DISCIPLINÉ ET LE FRANÇAIS CONTESTATAIRE?

Analyse comparée des attitudes et valeurs politiques

Vortrag in französischer Sprache
Dienstag, 15. Dezember 2015, 20 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Bröckling (Freiburg)

VERMARKTLICHUNG, ENTGRENZUNG, SUBJEKTIVIERUNG –

DIE ARBEIT DES UNTERNEHMERISCHEN SELBST
Dienstag, 12. Januar 2016, 20 Uhr

Prof. Dr. Sandrine Rui (Bordeaux)

POURQUOI MOI?

L'expérience des discriminations

Vortrag in französischer Sprache
Dienstag, 26. Januar 2016, 20 Uhr

Maude Williams (Saarbrücken)

KOMMUNIKATION UND INFORMATIONSFLÜSSE IN KRIEGSGESELLSCHAFTEN

Die Evakuierungen in der deutsch-französischen Grenzregion während des Zweiten Weltkrieges (September 1939 – September 1940)

Dienstag, 9. Februar 2016, 20 Uhr

Förderverein des Frankreich-Zentrums

Prof. Dr. Günther Nonnenmacher

FRANKREICHS UHREN GEHEN ANDERS

Donnerstag, 26. November 2015, 19 Uhr
HS 1010 im KG I

Im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins laden wir zum Vortrag von Prof. Dr. Günther Nonnenmacher, langjähriger Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Alumnus der Albert-Ludwigs-Universität, ein.



Noch nicht bestätigt:

In Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Français Freiburg und dem Literaturbüro

Edouard Louis, Paris

EN FINIR AVEC EDDY BELLEGUEULE (SEUIL, 2014) / DAS ENDE VON EDDY, ÜBERSETZT VON HINRICH SCHMIDT-HENKEL (S. FISCHER, 2015)

15. oder 16. Dezember 2015, 20 Uhr,
CCFF, Kornhaus, Münsterplatz 11

Lesung in Anwesenheit des Autors Edouard Louis und des Übersetzers Hinrich Schmidt-Henkel.
Eintritt : € 8,- / € 5,-